

DAS ZOLLWERTRECHT IM MASCHINEN- UND WERKZEUGBAU

ZOLLWERTERMITTLUNG UND UMSETZUNG IN DER PRAXIS - KURZ, PRÄGNANT, INFORMATIV –

TERMIN / ORT

(288a) 06. + 07.12.2021 (09.00 bis 17.00 Uhr; 08.30 bis 12.30 Uhr) in Köln

SEMINARBESCHREIBUNG

Der Werkzeug- und Maschinenbau hat in Deutschland eine hohe Bedeutung. Dies führt zwangsläufig zu unzähligen Einfuhren von Herstellerteilen und Fertigwaren. Entwicklungen werden oftmals an verschiedenen Standorten weltweit vorgenommen und in diesem Rahmen Prototypen und Musterabgüsse aus Drittländern geliefert. In diesem Kontext stellt die Ermittlung der zutreffenden Zollwerte eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter der Zollabteilungen in den Unternehmen dar. Welche Kosten sind bei der Zollwertermittlung zu berücksichtigen? Wie sind eingeführte Musterabgüsse und Prototypen zu bewerten? Ist der Wert von beigestellter Software und von beigestellten CAD-Zeichnungen zu berücksichtigen? Wie können Werkzeug- und Entwicklungskosten auf die Einfuhrwaren aufgeteilt werden? Sind Lizenzgebühren für Know-how oder Markenrechte in die Zollwerte eingeführter Waren einzubeziehen? Von welchen Abteilungen im Unternehmen benötigt man welche Informationen, um Zollwerte richtig und optimal zu berechnen? Für die Zollfunktion im Unternehmen ist es wichtig sicherzustellen, dass bei der Zollwertermittlung alle einzubeziehenden Kosten berücksichtigt werden, um spätere Korrekturen im Rahmen von Zollprüfungen sowie Bußgeld- und Strafverfahren zu vermeiden. Auf der anderen Seite sollten aber auch keine Kosten in den Zollwerten enthalten sein, die nicht hineingehören. Diesbezüglich kommt es auf die geschickte Gestaltung der Verträge und die Kenntnis über mögliche Erstattungstatbestände an.

Im Rahmen dieses Seminars wird unter Berücksichtigung der Belange der Teilnehmer in komprimierter Form auf die richtige Anwendung des Zollwertrechts nach dem UZK eingegangen. Darüber hinaus werden Lösungsansätze für die Praxis aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte des Kurses sind:

- Feststellung des zur Zollwertermittlung maßgebenden Kaufgeschäftes
- Behandlung eingeführter und beigestellter Software (inkl. CAD-Zeichnungen)
- Behandlung von Analyse- und Qualitätskontrollkosten
- Zollwertreduzierung wegen Mengenabweichungen und Schadhafteit
- Behandlung von Werkzeug- und Entwicklungskosten
- Ermittlung des Zollwertes für Prototypen und Musterabgüsse
- Behandlung von Lizenzgebühren für Know-how und Markenrechte
- Behandlung von Beförderungskosten
- Geltend machen von Abzugsbeträgen (Beförderungskosten in der EU, Montagekosten)
- Vereinbarungen mit der Zollverwaltung

Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen stellt Ihnen unser Experte die oben genannten Themen anschaulich dar und beantwortet Ihre Fragen. Ebenfalls erfahren Sie, wie Zuschlagsätze für Entwicklungs- und Werkzeugkosten, Lizenzgebühren und Beförderungskosten berechnet werden können und in welchen Fällen Erstattungsmöglichkeiten gegeben sind.

IHR NUTZEN

In komprimierter Form erfahren Sie alle notwendigen Rechtsdarstellungen fürs Tagesgeschäft, aktuell und präzise. Die ausgehändigten Dokumentationen sind Nachschlagewerke für die Praxis.

Diskussion von Einzelfragen der Teilnehmer erwünscht

ZIELGRUPPE / LEVEL

- Alle mit dem Import von Waren im Werkzeug- und Maschinenbau beschäftigten Mitarbeiter/innen, ob ohne oder mit guter Kenntnis werden in diesem Crash-Kurs fit gemacht. Sachbearbeiter Zoll, Zolldeklaranten, Einkäufer, Verantwortliche für Vertragswesen usw.
- Für die Teilnahme an diesem Seminar sind **KEINE** Zollrechtskenntnisse erforderlich.

IHR VORGESEHENER REFERENT

Stefan Vonderbank, Dipl.-Finanzwirt

SEMINARGEBÜHR

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **740,00 Euro** zzgl. Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten:

- Umfangreiche Seminarunterlagen in Print
- Fachbuch „Zollwert - von der Theorie zur Praxis“
- ZAK-Teilnahmezertifikat
- Seminarverpflegung gem. den aktuell geltenden Bestimmungen der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierung mit dem Coronavirus (ergänzend **CoronaSchVO NRW**)
(Getränke, Mittagessen und weitere Pausenverpflegung)

SEMINARABLAUF

>Zeiten:

1. Tag: (09.00 bis 17.00 Uhr)

09.00 Uhr Beginn

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

17.00 Uhr Seminarende

2. Tag: (08.30 bis 12.30 Uhr)

08.30 Uhr Beginn

12.30 Uhr Seminarende

HOTEL

Sie können in unmittelbarer Nähe unseres Veranstaltungszentrums Hotelzimmer buchen.

Unter folgendem Link finden Sie eine Auswahl von Partnerhotels mit vergünstigten Konditionen in Köln.

<https://www.zollseminare.de/content/pages/unterkunft/hotels.php>

ORGANISATORISCHES / ERWARTUNG AN DIE TEILNEHMER

Bis zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie Themen, fachliche Fragestellungen und Probleme einreichen, die im Forum -ggf. in kleinem Kreis- behandelt werden.

ANSPRECHPARTNER / BERATUNG

Sollten Sie Rückfragen zu dem Seminar haben oder sich nicht sicher sein, ob das Seminar für Sie passend ist, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ihr ZAK-Team

Sie erreichen uns telefonisch unter 0221 35 27 29, oder per Mail an info@zak-koeln.de